Zertifizierte:r KI-Beauftragte:r (Präsenz)

Deine Qualifikation für den sicheren und zukunftsfähigen Umgang mit Künstlicher Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) eröffnet Unternehmen große Chancen – gleichzeitig bringt sie komplexe Herausforderungen mit sich. Besonders rechtliche Vorgaben wie die EU-KI-Verordnung erfordern es, Risiken systematisch zu bewerten, regulatorische Anforderungen sicher umzusetzen und ethisch fundierte Entscheidungen treffen zu können. Als zertifizierte:r KI-Beauftragte:r bist du zentrale Ansprechperson. Du unterstützt bei der Einordnung und Implementierung von KI-Systemen gemäß geltenden Standards, schulst Mitarbeitende in Datenschutzfragen und entwickelst ein unternehmensweites Managementsystem für den sicheren Einsatz von KI-Technologien. Bereite dich jetzt auf diese Herausforderungen vor und positioniere dich als Expert:in für den sicheren und verantwortungsvollen Einsatz von KI in deinem Unternehmen.

Modul 1: Präsenzseminar

2 Tage

Technik, Datenmanagement & Ethik
Grundlagen und technische Basis von KI mit folgenden Schwerpunkten:

- Grundlagen und technische Basis: Abgrenzung von KI zu anderen Technologien wie Analytics und Automatisierung, sowie die Funktionsweise moderner KI-Systeme (Machine Learning, neuronale Netze) und die Lernmechanismen Generativer KI.
- Risiken durch den Einsatz von KI: Technische Risiken wie Bias in Datenmodellen, fehlerhafte Entscheidungen, Sicherheitsrisiken (z. B. Adversarial Attacks) und Sensibilisierung für Schatten-KI sowie Fehlinformationen.
- Datenmanagement: Bedeutung von Datenqualität, Datenschutz-Folgenabschätzungen und strukturierter Data Governance zur Sicherstellung einer sicheren und regelkonformen Datennutzung.
- Ethik als Bindeglied zwischen Technik und Recht: Aufbau von Organisationsstrukturen, Aufklärung der Mitarbeitenden, Förderung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit technischer Entscheidungen sowie Vermeidung von Diskriminierung.

Modul 2: Präsenzseminar

2 Tage

Regulatorische Rahmenbedingungen & Management
Regulatorische Rahmenbedingungen und praktische Umsetzung von KI im Unternehmen mit folgenden Schwerpunkten:

- EU-KI-Verordnung (KI-VO) für den sicheren Einsatz von KI-Systemen, insbesondere Hochrisiko-Anwendungen, durch klare Vorgaben zu Transparenz und Überwachung.

- Weitere rechtliche Rahmenbedingungen wie Datenschutz und Haftung sind zentrale Aspekte bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und fehlerhaften KI-Ergebnissen.
- KI-Managementsystem als ein unternehmensweites System, dass Compliance- und Sicherheitsmaßnahmen integriert und Verantwortlichkeiten für den KI-Einsatz definiert.
- KI-Systemregister als zentrales Register schafft Transparenz, dokumentiert Risikokategorien und erleichtert die Überwachung.
- Organisatorische Maßnahmen wie klare Prozesse, Schulungen und Kontrollmechanismen fördern den sicheren und ethischen Einsatz von KI im Unternehmen.
- Handlungsempfehlungen und zentrale Erkenntnisse, um den Einstieg in den verantwortungsvollen KI-Einsatz erleichtern.

Modul 3: E-Prüfung

45 Minuten

E-Prüfung: Zertifizierte:r KI-Beauftragte:r
Geprüft werden die Inhalte der zwei Pflichtmodule der Weiterbildung Zertifizierte:r KI-Beauftragte:r.

Die E-Prüfung kannst du ablegen, sobald beide Module absolviert sind.

Inhalte

Modul 1

Weiterbildung nach KI-VO Art. 4 für die Nachweispflicht von KI-Kompetenz

Grundlagen und technische Basis
- Einführung in KI und ihre Abgrenzung zu anderen Technologien.
- Unterschiede zwischen KI, Analytics und Automatisierung.
- Funktionsweise moderner KI-Systeme wie Machine Learning und neuronale Netze.
- Lernprozesse generativer KI verstehen.

Risiken beim Einsatz von KI
- Technische Risiken wie Bias in Datenmodellen, fehlerhafte Entscheidungen oder Ergebnisse und Sicherheitsrisiken durch Angriffe auf Systeme (Adversarial Attacks).
- Umgang mit Unsicherheiten bei neuen Technologien.
- Sensibilisierung für Schatten-KI, Bias und Fehlinformationen in KI-Tools.
- Etablierung technischer Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Angriffen und Systemausfällen.
- Definition klarer Eskalationsmechanismen bei Fehlfunktionen oder Missbrauch von KI-Systemen.

Datenmanagement als Grundlage für den KI-Einsatz
- Saubere Daten als Grundlage für erfolgreiche KI-Modelle.
- Rechte betroffener Personen wahren (z. B. Auskunftsrecht, Löschpflicht).
- Datenschutz-Folgenabschätzung bei KI-Projekten durchführen.
- Data Governance für strukturierte und sichere Datennutzung.

Ethik als Bindeglied zwischen Technik & Recht
- Organisationsstrukturen schaffen, um ethische Prinzipien zu operationalisieren.
- Mitarbeitende aufklären und schulen, um Risiken wie Bias oder Fehlinformationen zu minimieren.
- Verantwortungsvoller Umgang mit Technologieentwicklung/-einsatz: Diskriminierung vermeiden.
- Transparenzanforderungen dokumentieren und umsetzen.
- Nachvollziehbarkeit technischer Entscheidungen sicherstellen.

Modul 2

Regulatorische Rahmenbedingungen – Fokus auf EU-KI-Verordnung (KI-VO)
- Sicherer Einsatz von Hochrisiko-KI-Systemen.
- Risikoklassifizierung: unzulässige Anwendungen, Hochrisiko-Anwendungen, Minimal-Risiko-Systeme.
- Transparenz- und Überwachungspflichten bei Hochrisiko-Systemen (z. B. durch Auditierungen, Konformitätsbewertungen).

Weitere rechtliche Rahmenbedingungen im Kontext von KI
- DSGVO spezifisch im Kontext von KI-Projekten: Verarbeitung personenbezogener Daten, Privacy by Design/Default.
- Software-Haftung bei fehlerhaften Ergebnissen automatisierter Systeme.

Entwicklung eines unternehmensweiten "KI-Managementsystems"
- Anbindung an bestehende Compliance-, Risiko- oder Qualitätsmanagement-Systeme (z.B. ISO 9001, ISO/IEC 27001).
- Rollen und Verantwortlichkeiten klar definieren, u.a. die Rolle des KI-Beauftragten.
- Zusammenarbeit mit Datenschutzbeauftragten und IT-Abteilung sicherstellen.
- Interdisziplinäre Teams moderieren und Schnittstellenkompetenz fördern.

Aufbau und Pflege eines zentralen KI-Systemregisters
- Transparenz und Risikoüberwachung durch ein zentrales Register.
- Systembeschreibung: Funktionalität, Einsatzbereich, Risikokategorie.
- Verantwortlichkeiten und Nachweise zu Konformitätsbewertungen oder Audits dokumentieren.
- Automatisierte Dokumentationstools oder Plattformen für Governance-Daten nutzen.

Organisatorische Maßnahmen & praktische Umsetzung
- Prozesse zur Freigabe neuer KI-Anwendungen etablieren: Entscheidungskriterien und Prüfschritte definieren.
- Richtlinien und Leitlinien für den Umgang mit KI im Unternehmen entwickeln.
- Interne Kontrollmechanismen wie Audits oder Self-Assessments einführen.
- Warnhinweise und Eskalationsprozesse festlegen (z. B. Schwellenwerte, Status Gelb).
- Mitarbeitende schulen: Umgang mit KI-Systemen, ethische Richtlinien, Transparenzanforderungen, Haftungsfragen.
- Kommunikations- und Change-Management-Strategien entwickeln, um Akzeptanz für KI zu fördern und Widerstände zu überwinden.

Abschlussdiskussion: Der Weg zum erfolgreichen KI-Einsatz
- Zentrale Erkenntnisse zusammenführen.
- Handlungsempfehlungen für die ersten Schritte als Zertifizierte:r KI-Beauftragte:r festlegen.

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

In dieser praxisnahen und interdisziplinären Weiterbildung baust du die notwendigen technischen, rechtlichen und ethischen Kompetenzen auf, um Künstliche Intelligenz (KI) sicher und verantwortungsvoll einzusetzen. Du lernst, Risiken

systematisch zu bewerten, ein unternehmensweites Managementsystem für den KI-Einsatz zu entwickeln und die Anforderungen der EU-KI-Verordnung sowie der DSGVO in deinem Unternehmen umzusetzen. Gleichzeitig stärkst du deine persönliche Position als Expert:in für KI und trägst aktiv zur zukunftsfähigen Ausrichtung deines Unternehmens bei.

Dein Kompetenzaufbau

- Fachwissen: Verstehe die zentralen technischen, rechtlichen und ethischen Aspekte von KI.
- Regulatorische Sicherheit: Setze alle relevanten Vorgaben, wie die EU-KI-Verordnung und DSGVO, sicher um.
- Praxisorientierung: Übertrage das Gelernte direkt in die Praxis, z. B. durch die Einführung eines zentralen KI-Systemregisters.
- Nachhaltigkeit: Fördere die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit deines Unternehmens durch den verantwortungsvollen Einsatz von KI.
- Persönliche Entwicklung: Positioniere dich als Schlüsselperson für den sicheren Umgang mit KI und steigere deine beruflichen Perspektiven.

Methoden

Expert:innen-Input, Gruppenarbeiten, Diskussion, Praxisübungen, Fallstudien, Lessons learned aus gescheiterten Projekten sowie Praxisbeispiele aus verschiedenen Branchen gezielt auf Compliance-, Datenschutz- und IT-Management abgestimmt.

Warum diese Weiterbildung?

- **Ganzheitlich:** Technische, rechtliche und ethische Aspekte werden miteinander verknüpft.
- **Praxisnah:** Lerne durch Fallstudien, Praxisübungen und Best-Practice-Beispiele.
- **Anerkannt:** Die anerkannte Zertifizierung durch die Hochschule der Wirtschaft für Management, Mannheim, verleiht dir ein Gütesiegel für deine Expertise.
- **Netzwerkaufbau:** Tausche dich mit Expert:innen und Teilnehmenden aus verschiedenen Branchen aus. Profitiere von interdisziplinären Perspektiven, um langfristig von Best Practices und neuen Impulsen zu profitieren.

In der Veranstaltung kann folgendes Drittanbieter-Tool eingesetzt werden

KI-Tools

In diesem ausgewählten Seminar der Haufe Akademie spielen KI-Tools eine wichtige Rolle.

Für ein optimales Lernerlebnis ist bei einigen Tools eine Registrierung erforderlich. Die Registrierung ist freiwillig, eine Teilnahme an diesem Seminar ist auch ohne Registrierung möglich. Die Anbieter der Dienste verarbeiten die Daten in der Regel in eigener Verantwortung. Dies bedeutet, dass sie für die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen und die Sicherheit der Verarbeitung verantwortlich sind. Die Haufe Akademie hat keine vertragliche Beziehung zum Anbieter, und die Teilnehmer:innen müssen selbstständig, z.B. Nutzungsbedingungen zustimmen.

Es wird empfohlen, eine E-Mail-Adresse zu verwenden, die keine Rückschlüsse auf eine Person zulässt.

Details zur Verarbeitung sind in der Datenschutzerklärung des jeweiligen Tools wie z.B. ChatGPT, Gemini, HeyGen, Perplexity etc. zu finden.

Teilnehmer:innenkreis

- Compliance-Beauftragte, Datenschutzmanager:innen und IT-Leiter:innen, die regulatorische Anforderungen umsetzen müssen.
- Fachkräfte in interdisziplinären Teams, die KI-Projekte verantworten.
- Alle, die mit KI-bezogenen Herausforderungen wie Compliance-Fragen, Datenmanagement oder technischer Implementierung konfrontiert sind.

Erforderliche Vorkenntnisse

Grundkenntnisse zum Thema Künstliche Intelligenz sollten vorhanden sein. Unabhängig vom beruflichen Hintergrund sollte Interesse an interdisziplinären Themen bestehen – insbesondere an der Schnittstelle zwischen Technologie, Recht und Ethik.

Abschlussprüfung

Prüfungsvoraussetzungen

Voraussetzung ist die Absolvierung der beiden Pflichtmodule.

Prüfungsform

Schriftliche Abschlussprüfung in Form einer E-Prüfung. Damit du Reisekosten und Zeit sparst, absolvierst du die E-Prüfung an deinem Rechner am Arbeitsplatz oder zu Hause.

Prüfungsinhalte

Geprüft werden die Weiterbildungsinhalte beider Module in schriftlicher Form (Zeitbedarf: ca. 45 Minuten). Die E-Prüfung kann abgelegt werden, sobald beide Pflichtmodule absolviert sind.

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhältst du das anerkannte Zertifikat der Haufe Akademie und der Hochschule der Wirtschaft für Management, Mannheim "Zertifizierte:r KI-Beauftragte:r". Damit dokumentierst du dein fundiertes Wissen als Basis zur Weiterentwicklung deiner beruflichen Karriere.

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.



Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:
https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges

Referent:innen



Anke Haas
Ich bin Trainerin im Bereich Künstliche Intelligenz mit dem Schwerpunkt auf dem Einsatz von KI in der Personalentwicklung. Mich interessiert, wie KI Lernprozesse sinnvoll unterstützen, HR-Teams entlasten und neue Möglichkeiten für Entwicklung eröffnen kann, ohne den Menschen aus dem Blick zu verlieren. In meinen Trainings und Seminaren zeige ich praxisnah, wie KI alltagstauglich in HR- und Lernprozesse integriert werden kann, baue Berührungsängste ab und schaffe ein realistisches Verständnis für Chancen und Grenzen von KI im



Dr. Reinhard Schultze
Ich mache KI greifbar. Mein Ziel ist es, die Potenziale von KI so zu transportieren, dass Mitarbeitende in Unternehmen am Umgang mit KI Freude entwickeln und dabei Eigenverantwortung übernehmen – so wird KI rechtlich wie ethisch abgefedert. Verantwortungsvoller Umgang mit KI bedeutet nicht, eigene Wirtschaftsinteressen auszubremsen: Es gilt, die Potenziale von Sekundärnutzung im Rahmen der gesetzlichen Grenzen freizusetzen. So lässt sich KI in echte Wertschöpfung übersetzen, so stärken wir Europas globale Wettbewerbsfähigkeit. Eine

Arbeitsalltag sowie für den konkreten Einsatz in der Praxis.

von KI geprägte, veranschaulichte Wirtschaftswelt erzeugt inspirierende Lernmomente.

Deine Vorteile im Überblick

Mit Zertifikat
Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du ein anerkanntes Zertifikat, das deine neu erworbenen Kompetenzen belegt.

Kooperation
Mit einem Kooperationspartner durchgeführt und zertifiziert

Open Badges
Binde deinen digitalen Badge in die Karrierenetzwerke ein und zeige, was du kannst.

Kleine Gruppe – großer Lernerfolg
Für optimales Lernen ist die Teilnahmezahl bei dieser Qualifizierung begrenzt.

Rundum versorgt
Die Teilnahmegebühr beinhaltet:
- gemeinsames Mittagessen pro vollem Seminartag
- Pausenverpflegung

Alle Lernmaterialien auf einen Blick
In deiner App oder Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung alle relevanten Infos, Services & Arbeitsunterlagen zu deiner Qualifizierung.

Details zur Weiterbildung

Seminar | Präsenz

4 Tage plus E-Prüfung
Zahl der Teilnehmenden begrenzt

Termine

18.02.-19.03.2027

Präsenzseminar
18.-19.02.2027
Berlin
Veranstaltungsort
Adina Hotel Berlin Checkpoint Charlie
Donnerstag, 18.02.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag, 19.02.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Präsenzseminar
18.-19.03.2027
Berlin
Veranstaltungsort
Adina Hotel Berlin Checkpoint Charlie

28.04.-01.06.2027

Präsenzseminar
28.-29.04.2027
Köln
Veranstaltungsort
Mercure Hotel Köln West
Mittwoch, 28.04.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag, 29.04.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Präsenzseminar
31.05.-01.06.2027
Köln
Veranstaltungsort
Mercure Hotel Köln West
Montag, 31.05.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag, 18.03.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag, 19.03.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dienstag, 01.06.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/42489

Teilnahmegebühr

€ 2.990,- zzgl. MwSt.
€ 3.558,10 inkl. MwSt.

Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: www.haufe-akademie.de/42489
E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:
https://www.haufe-akademie.de/faqs

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.
Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.

Zertifizierte:r KI-Beauftragte:r (Live-Online)

Deine Qualifikation für den sicheren und zukunftsfähigen Umgang mit Künstlicher Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) eröffnet Unternehmen große Chancen – gleichzeitig bringt sie komplexe Herausforderungen mit sich. Besonders rechtliche Vorgaben wie die EU-KI-Verordnung erfordern es, Risiken systematisch zu bewerten, regulatorische Anforderungen sicher umzusetzen und ethisch fundierte Entscheidungen treffen zu können. Als zertifizierte:r KI-Beauftragte:r bist du zentrale Ansprechperson. Du unterstützt bei der Einordnung und Implementierung von KI-Systemen gemäß geltenden Standards, schulst Mitarbeitende in Datenschutzfragen und entwickelst ein unternehmensweites Managementsystem für den sicheren Einsatz von KI-Technologien. Bereite dich jetzt auf diese Herausforderungen vor und positioniere dich als Expert:in für den sicheren und verantwortungsvollen Einsatz von KI in deinem Unternehmen.

Modul 1: Online-Seminar

2 Tage

Technik, Datenmanagement & Ethik
Grundlagen und technische Basis von KI mit folgenden Schwerpunkten:

- Grundlagen und technische Basis: Abgrenzung von KI zu anderen Technologien wie Analytics und Automatisierung, sowie die Funktionsweise moderner KI-Systeme (Machine Learning, neuronale Netze) und die Lernmechanismen Generativer KI.
- Risiken durch den Einsatz von KI: Technische Risiken wie Bias in Datenmodellen, fehlerhafte Entscheidungen, Sicherheitsrisiken (z. B. Adversarial Attacks) und Sensibilisierung für Schatten-KI sowie Fehlinformationen.
- Datenmanagement: Bedeutung von Datenqualität, Datenschutz-Folgenabschätzungen und strukturierter Data Governance zur Sicherstellung einer sicheren und regelkonformen Datennutzung.
- Ethik als Bindeglied zwischen Technik und Recht: Aufbau von Organisationsstrukturen, Aufklärung der Mitarbeitenden, Förderung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit technischer Entscheidungen sowie Vermeidung von Diskriminierung.

Modul 2: Online-Seminar

2 Tage

Regulatorische Rahmenbedingungen und Management
Regulatorische Rahmenbedingungen und praktische Umsetzung von KI im Unternehmen mit folgenden Schwerpunkten:

- EU-KI-Verordnung (KI-VO) für den sicheren Einsatz von KI-Systemen, insbesondere Hochrisiko-Anwendungen, durch klare Vorgaben zu Transparenz und Überwachung.

- Weitere rechtliche Rahmenbedingungen wie Datenschutz und Haftung sind zentrale Aspekte bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und fehlerhaften KI-Ergebnissen.
- KI-Managementsystem als ein unternehmensweites System, dass Compliance- und Sicherheitsmaßnahmen integriert und Verantwortlichkeiten für den KI-Einsatz definiert.
- KI-Systemregister als zentrales Register schafft Transparenz, dokumentiert Risikokategorien und erleichtert die Überwachung.
- Organisatorische Maßnahmen wie klare Prozesse, Schulungen und Kontrollmechanismen fördern den sicheren und ethischen Einsatz von KI im Unternehmen.
- Handlungsempfehlungen und zentrale Erkenntnisse, um den Einstieg in den verantwortungsvollen KI-Einsatz erleichtern.

Modul 3: E-Prüfung

45 Minuten

E-Prüfung: Zertifizierte:r KI-Beauftragte:r
Geprüft werden die Inhalte der zwei Pflichtmodule der Weiterbildung Zertifizierte:r KI-Beauftragte:r.

Die E-Prüfung kannst du ablegen, sobald beide Module absolviert sind.

Inhalte

Modul 1

Weiterbildung nach KI-VO Art. 4 für die Nachweispflicht von KI-Kompetenz

Grundlagen und technische Basis
- Einführung in KI und ihre Abgrenzung zu anderen Technologien.
- Unterschiede zwischen KI, Analytics und Automatisierung.
- Funktionsweise moderner KI-Systeme wie Machine Learning und neuronale Netze.
- Lernprozesse generativer KI verstehen.

Risiken beim Einsatz von KI
- Technische Risiken wie Bias in Datenmodellen, fehlerhafte Entscheidungen oder Ergebnisse und Sicherheitsrisiken durch Angriffe auf Systeme (Adversarial Attacks).
- Umgang mit Unsicherheiten bei neuen Technologien.
- Sensibilisierung für Schatten-KI, Bias und Fehlinformationen in KI-Tools.
- Etablierung technischer Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Angriffen und Systemausfällen.
- Definition klarer Eskalationsmechanismen bei Fehlfunktionen oder Missbrauch von KI-Systemen.

Datenmanagement als Grundlage für den KI-Einsatz
- Saubere Daten als Grundlage für erfolgreiche KI-Modelle.
- Rechte betroffener Personen wahren (z. B. Auskunftsrecht, Löschpflicht).
- Datenschutz-Folgenabschätzung bei KI-Projekten durchführen.

- Data Governance für strukturierte und sichere Datennutzung.

Ethik als Bindeglied zwischen Technik & Recht
- Organisationsstrukturen schaffen, um ethische Prinzipien zu operationalisieren.
- Mitarbeitende aufklären und schulen, um Risiken wie Bias oder Fehlinformationen zu minimieren.
- Verantwortungsvoller Umgang mit Technologieentwicklung/-einsatz: Diskriminierung vermeiden.
- Transparenzanforderungen dokumentieren und umsetzen.
- Nachvollziehbarkeit technischer Entscheidungen sicherstellen.

Modul 2

Regulatorische Rahmenbedingungen – Fokus auf EU-KI-Verordnung (KI-VO)
- Sicherer Einsatz von Hochrisiko-KI-Systemen.
- Risikoklassifizierung: unzulässige Anwendungen, Hochrisiko-Anwendungen, Minimal-Risiko-Systeme.
- Transparenz- und Überwachungspflichten bei Hochrisiko-Systemen (z. B. durch Auditierungen, Konformitätsbewertungen).

Weitere rechtliche Rahmenbedingungen im Kontext von KI
- DSGVO spezifisch im Kontext von KI-Projekten: Verarbeitung personenbezogener Daten, Privacy by Design/Default.
- Software-Haftung bei fehlerhaften Ergebnissen automatisierter Systeme.

Entwicklung eines unternehmensweiten "KI-Managementsystems"
- Anbindung an bestehende Compliance-, Risiko- oder Qualitätsmanagement-Systeme (z.B. ISO 9001, ISO/IEC 27001).
- Rollen und Verantwortlichkeiten klar definieren, u.a. die Rolle des KI-Beauftragten.
- Zusammenarbeit mit Datenschutzbeauftragten und IT-Abteilung sicherstellen.
- Interdisziplinäre Teams moderieren und Schnittstellenkompetenz fördern.

Aufbau und Pflege eines zentralen KI-Systemregisters
- Transparenz und Risikoüberwachung durch ein zentrales Register.
- Systembeschreibung: Funktionalität, Einsatzbereich, Risikokategorie.
- Verantwortlichkeiten und Nachweise zu Konformitätsbewertungen oder Audits dokumentieren.
- Automatisierte Dokumentationstools oder Plattformen für Governance-Daten nutzen.

Organisatorische Maßnahmen & praktische Umsetzung
- Prozesse zur Freigabe neuer KI-Anwendungen etablieren: Entscheidungskriterien und Prüfschritte definieren.
- Richtlinien und Leitlinien für den Umgang mit KI im Unternehmen entwickeln.
- Interne Kontrollmechanismen wie Audits oder Self-Assessments einführen.
- Warnhinweise und Eskalationsprozesse festlegen (z. B. Schwellenwerte, Status Gelb).
- Mitarbeitende schulen: Umgang mit KI-Systemen, ethische Richtlinien, Transparenzanforderungen, Haftungsfragen.
- Kommunikations- und Change-Management-Strategien entwickeln, um Akzeptanz für KI zu fördern und Widerstände zu überwinden.

Abschlussdiskussion: Der Weg zum erfolgreichen KI-Einsatz
- Zentrale Erkenntnisse zusammenführen.
- Handlungsempfehlungen für die ersten Schritte als Zertifizierte:r KI-Beauftragte:r festlegen.

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

In dieser praxisnahen und interdisziplinären Weiterbildung baust du die notwendigen technischen, rechtlichen und ethischen Kompetenzen auf, um Künstliche Intelligenz (KI) sicher und verantwortungsvoll einzusetzen. Du lernst, Risiken

systematisch zu bewerten, ein unternehmensweites Managementsystem für den KI-Einsatz zu entwickeln und die Anforderungen der EU-KI-Verordnung sowie der DSGVO in deinem Unternehmen umzusetzen. Gleichzeitig stärkst du deine persönliche Position als Expert:in für KI und trägst aktiv zur zukunftsfähigen Ausrichtung deines Unternehmens bei.

Dein Kompetenzaufbau

- Fachwissen: Verstehe die zentralen technischen, rechtlichen und ethischen Aspekte von KI.
- Regulatorische Sicherheit: Setze alle relevanten Vorgaben, wie die EU-KI-Verordnung und DSGVO, sicher um.
- Praxisorientierung: Übertrage das Gelernte direkt in die Praxis, z. B. durch die Einführung eines zentralen KI-Systemregisters.
- Nachhaltigkeit: Fördere die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit deines Unternehmens durch den verantwortungsvollen Einsatz von KI.
- Persönliche Entwicklung: Positioniere dich als Schlüsselperson für den sicheren Umgang mit KI und steigere deine beruflichen Perspektiven.

Methoden

Expert:innen-Input, Gruppenarbeiten, Diskussion, Praxisübungen, Fallstudien, Lessons learned aus gescheiterten Projekten sowie Praxisbeispiele aus verschiedenen Branchen gezielt auf Compliance-, Datenschutz- und IT-Management abgestimmt.

Warum diese Weiterbildung?

- **Ganzheitlich:** Technische, rechtliche und ethische Aspekte werden miteinander verknüpft.
- **Praxisnah:** Lerne durch Fallstudien, Praxisübungen und Best-Practice-Beispiele.
- **Anerkannt:** Die anerkannte Zertifizierung durch die Hochschule der Wirtschaft für Management, Mannheim, verleiht dir ein Gütesiegel für deine Expertise.
- **Netzwerkaufbau:** Tausche dich mit Expert:innen und Teilnehmenden aus verschiedenen Branchen aus. Profitiere von interdisziplinären Perspektiven, um langfristig von Best Practices und neuen Impulsen zu profitieren.

In der Veranstaltung kann folgendes Drittanbieter-Tool eingesetzt werden

KI-Tools

In diesem ausgewählten Seminar der Haufe Akademie spielen KI-Tools eine wichtige Rolle.

Für ein optimales Lernerlebnis ist bei einigen Tools eine Registrierung erforderlich. Die Registrierung ist freiwillig, eine Teilnahme an diesem Seminar ist auch ohne Registrierung möglich. Die Anbieter der Dienste verarbeiten die Daten in der Regel in eigener Verantwortung. Dies bedeutet, dass sie für die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen und die Sicherheit der Verarbeitung verantwortlich sind. Die Haufe Akademie hat keine vertragliche Beziehung zum Anbieter, und die Teilnehmer:innen müssen selbstständig, z.B. Nutzungsbedingungen zustimmen.

Es wird empfohlen, eine E-Mail-Adresse zu verwenden, die keine Rückschlüsse auf eine Person zulässt.

Details zur Verarbeitung sind in der Datenschutzerklärung des jeweiligen Tools wie z.B. ChatGPT, Gemini, HeyGen, Perplexity etc. zu finden.

Teilnehmer:innenkreis

- Compliance-Beauftragte, Datenschutzmanager:innen und IT-Leiter:innen, die regulatorische Anforderungen umsetzen müssen.
- Fachkräfte in interdisziplinären Teams, die KI-Projekte verantworten.
- Alle, die mit KI-bezogenen Herausforderungen wie Compliance-Fragen, Datenmanagement oder technischer Implementierung konfrontiert sind.

Erforderliche Vorkenntnisse

Grundkenntnisse zum Thema Künstliche Intelligenz sollten vorhanden sein. Unabhängig vom beruflichen Hintergrund sollte Interesse an interdisziplinären Themen bestehen – insbesondere an der Schnittstelle zwischen Technologie, Recht und Ethik.

Abschlussprüfung

Prüfungsvoraussetzungen

Voraussetzung ist die Absolvierung der beiden Pflichtmodule.

Prüfungsform

Schriftliche Abschlussprüfung, E-Prüfung. Damit du Reisekosten und Zeit sparst, absolvierst du die E-Prüfung an deinem Rechner am Arbeitsplatz oder zu Hause.

Prüfungsinhalte

Geprüft werden die Weiterbildungsinhalte der beiden Module in schriftlicher Form (Zeitbedarf: ca. 45 Minuten). Die E-Prüfung kann abgelegt werden, sobald beide Pflichtmodule absolviert sind.

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhältst du das anerkannte Zertifikat der Haufe Akademie und der Hochschule der Wirtschaft für Management, Mannheim "Zertifizierte:r KI-Beauftragte:r". Damit dokumentierst du dein fundiertes Wissen als Basis zur Weiterentwicklung deiner beruflichen Karriere.

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.



Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:
https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges

Referent:innen



Anke Haas
Ich bin Trainerin im Bereich Künstliche Intelligenz mit dem Schwerpunkt auf dem Einsatz von KI in der Personalentwicklung. Mich interessiert, wie KI Lernprozesse sinnvoll unterstützen, HR-Teams entlasten und neue Möglichkeiten für Entwicklung eröffnen kann, ohne den Menschen aus dem Blick zu verlieren. In meinen Trainings und Seminaren zeige ich praxisnah, wie KI alltagstauglich in HR- und Lernprozesse integriert werden kann, baue Berührungsängste ab und schaffe ein realistisches Verständnis für Chancen und Grenzen von KI im



Dr. Reinhard Schultze
Ich mache KI greifbar. Mein Ziel ist es, die Potenziale von KI so zu transportieren, dass Mitarbeitende in Unternehmen am Umgang mit KI Freude entwickeln und dabei Eigenverantwortung übernehmen – so wird KI rechtlich wie ethisch abgefedert. Verantwortungsvoller Umgang mit KI bedeutet nicht, eigene Wirtschaftsinteressen auszubremsen: Es gilt, die Potenziale von Sekundärnutzung im Rahmen der gesetzlichen Grenzen freizusetzen. So lässt sich KI in echte Wertschöpfung übersetzen, so stärken wir Europas globale Wettbewerbsfähigkeit. Eine

Arbeitsalltag sowie für den konkreten Einsatz in der Praxis.

von KI geprägte, veranschaulichte Wirtschaftswelt erzeugt inspirierende Lernmomente.

Deine Vorteile im Überblick

Mit Zertifikat
Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du ein anerkanntes Zertifikat, das deine neu erworbenen Kompetenzen belegt.

Kooperation
Mit einem Kooperationspartner durchgeführt und zertifiziert

Open Badges
Binde deinen digitalen Badge in die Karrierenetzwerke ein und zeige, was du kannst.

Kleine Gruppe – großer Lernerfolg
Für optimales Lernen ist die Teilnahmezahl bei dieser Qualifizierung begrenzt.

Alle Lernmaterialien auf einen Blick
In deiner App oder Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung alle relevanten Infos, Services & Arbeitsunterlagen zu deiner Qualifizierung.

Details zur Weiterbildung

Ausbildung | Online

4 Tage plus E-Prüfung
Zahl der Teilnehmenden begrenzt

Termine

14.01.-02.02.2027

Online-Seminar
14.-15.01.2027
Live-Online
Donnerstag, 14.01.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag, 15.01.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Online-Seminar
01.-02.02.2027
Live-Online
Montag, 01.02.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag, 02.02.2027
09:17 Uhr - 17:00 Uhr

13.07.-11.08.2027

Online-Seminar
13.-14.07.2027
Live-Online
Dienstag, 13.07.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch, 14.07.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Online-Seminar
10.-11.08.2027
Live-Online
Dienstag, 10.08.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch, 11.08.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/42490

Teilnahmegebühr

€ 2.990,- zzgl. MwSt.
€ 3.558,10 inkl. MwSt.

Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: www.haufe-akademie.de/42489
E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:
https://www.haufe-akademie.de/faqs

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.
Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.